d Lies die Stellenanzeige. Was muss ein Teamer/eine Teamerin in einem Feriencamp wohl machen? Wie muss er/sie sein? Sammelt eure Ideen in der Klasse.

Teamer/Teamerin gesucht

Durchwachte Nächte, ideenreiche Kinder, gute Laune bei Regen und Sonnenschein, Spaß, Action, sportliche Herausforderungen. Interessiert?
Dann überleg dir, ob du in den Ferien nicht als Teamer/in einem Feriencamp arbeiten willst. Melde dich bei uns. Anmeldung für die Sommerferien bis 14. Februar.

Wir informieren dich gern.
www.holidaysforkids.de
oder auch telefonisch.
Ruf an: 0371–55147–55



Karin (16) hat schon öfter ihre Ferien in Feriencamps verbracht. Jetzt möchte sie gerne in den nächsten Sommerferien in einem Camp arbeiten. Sie hat diese Anzeige gelesen und ruft bei „Holidays for Kids" an, um sich zu informieren.

38–40 **e** Hör das Telefongespräch. Welche Informationen erhält Karin? (Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten.)

1 In einem Kinderferiencamp kann man als Teamer/in mitmachen,
   a wenn man nicht älter als 18 ist.
   b wenn man 16 ist.
   c wenn man älter ist als die anderen Kinder.

2 Die wichtigste Aufgabe einer Teamerin ist,
   a Ausflüge zu organisieren.
   b das Freizeitprogramm zu planen.
   c die Kinder rund um die Uhr zu betreuen.

3 Eine Teamerin / ein Teamer muss
   a kleinere Kinder trösten können, wenn sie Heimweh haben.
   b gut mit den Eltern der Kinder zusammenarbeiten.
   c verletzten Kindern helfen können.

4 Voraussetzung für den Job ist
   a eine spezielle Ausbildung als Jugendleiter.
   b die Mitgliedschaft in einer Jugendgruppe.
   c die Jugendleitercard und ein Erste-Hilfe-Kurs.

5 Man bekommt die Jugendleitercard, wenn man
   a beim Roten Kreuz arbeitet.
   b an mehreren Wochenenden an speziellen Seminaren teilnimmt.
   c mehrere Wochen freiwillig in einem Jugendcamp arbeitet.

6 In den Schulungen zum Jugendleiter lernt man,
   a wie Kinder denken und handeln.
   b was man als Betreuer tun muss und darf.
   c wie man ein Jugendcamp organisiert.

7 Besonders positiv bei diesem Ferienjob ist, dass
   a man ziemlich viel verdient.
   b die Leute sehr nett sind.
   c man viele neue Erfahrungen sammeln kann.

f Würdet ihr in den Ferien gern als Teamer/in arbeiten? Warum (nicht)?

LIVEWORKSHEETS

6 Lernen in den Ferien

KB → nach A3

Lies den Text und kreuze die richtigen Lösungen auf Seite 152 an.

Aufsätze schreiben, englische Vokabeln lernen, Mathematikaufgaben lösen ... und das alles in den Sommerferien ...! Welcher Schüler hat denn darauf Lust? Es macht doch viel mehr Spaß, in den Urlaub zu fahren und die Ferientage zu genießen. Und bringt es überhaupt etwas, wenn man auch noch in den Ferien lernt? Der Schulpsychologe Rainer Hertz ist der Meinung, dass Schüler sich in den Ferien wirklich von der Schule erholen sollen. Er hält nicht viel davon, dass die Kinder in den Ferien anfangen, Stoff nachzuholen oder sogar während der ganzen Ferien Nachhilfeunterricht haben.

„Lernen ist anstrengend, Schule ist anstrengend", sagt Rainer Hertz. „Vormittags in der Schule lernen, danach zu Hause wieder lernen, Hausaufgaben machen – das ist harte Arbeit. Deshalb sind Ferien für die Schüler eine Notwendigkeit." Der Schulpsychologe rät den Schülern, in der letzten Ferienwoche wieder in die Schulbücher zu gucken und sich langsam auf den Schulbeginn vorzubereiten. „Wer im vergangenen Schuljahr Schwierigkeiten hatte, sollte darüber nachdenken, wo er etwas anders oder besser machen könnte, wenn die Schule wieder anfängt."

Für viele Schüler scheint es aber keine andere Möglichkeit zu geben, als auch noch in den Ferien zu lernen und verpassten Stoff nachzuholen. 2007 gab es zum Beispiel im Bundesland Hessen erstmals in den Osterferien kostenlose Ferien-Lerncamps für Haupt- und Realschüler. Sie fanden in Schulen und Schullandheimen[1] statt. Etwa 950 Schüler und Schülerinnen haben freiwillig daran teilgenommen, damit sie nicht sitzen bleiben oder damit sie ihren Schulabschluss schaffen. „Die Feriencamps sollen vor allem dazu beitragen, dass weniger Hauptschüler ohne Abschluss von der Schule abgehen", sagen die Politiker.

In den Camps wurden die wichtigsten Themen in den Hauptfächern in kleinen Lerngruppen wiederholt. Außerdem hatten die Schüler Sport, bekamen gesunde Mahlzeiten und in manchen Schulen gab es auch Kurs- und Freizeitangebote am Nachmittag.

Aber nicht nur Schüler, deren Schulleistungen schlecht sind, nutzen die Ferien zum Lernen.

Seit 1988 findet jedes Jahr in den Sommerferien die Deutsche SchülerAkademie statt. Die Kurse der Akademie dauern jeweils 17 Tage.

Hier treffen sich hochbegabte deutsche Schülerinnen und Schüler, um ihr Wissen in verschiedenen wissenschaftlichen Bereichen (z. B. Mathematik, Physik, Literatur, Musik u. a.) zu erweitern.

An einigen Veranstaltungen der SchülerAkademie nehmen auch Schüler aus Polen, Ungarn, Tschechien und der Slowakei teil. Deswegen heißt sie dann „Multinationale Akademie".

Schülerinnen und Schüler, die an der Deutschen SchülerAkademie teilnehmen wollen, müssen das Gymnasium besuchen und immer ausgezeichnete Leistungen erbracht haben. Jedes Jahr darf eine Schule nur *einen* Schüler oder *eine* Schülerin im Alter zwischen 16 und 19 Jahren vorschlagen. Die Teilnehmer müssen etwa 550 Euro für Unterkunft und Verpflegung bezahlen und auch die Fahrtkosten selbst tragen.

1 Schullandheim – eine Einrichtung, in der sich Schulklassen einige Tage erholen und unterrichtet werden

LIVEWORKSHEETS

1 Der Schulpsychologe meint, dass Schüler ...
a in der Schule viel zu viel lernen müssen.
b in den Ferien Nachhilfeunterricht bekommen sollten.
c die Ferien unbedingt zur Erholung brauchen.

2 Rainer Hertz empfiehlt den Schülern, ...
a in den Ferien ihre Hausaufgaben zu machen.
b sich erst am Ende der Ferien mit der Schule zu beschäftigen.
c in der letzten Ferienwoche die neuen Schulbücher zu lesen.

3 In Hessen ...
a gab es 2007 zum ersten Mal Ferien-Lerncamps.
b gibt es immer in den Osterferien Lerncamps.
c gab es 2007 an allen Schulen Ferien-Lerncamps.

4 In den Ferien-Lerncamps ...
a können Haupt- und Realschüler ihren Schulabschluss machen.
b können alle Schüler kostenlos Ferien machen.
c können Schüler von Haupt- und Realschulen kostenlos Unterrichtsstoff wiederholen.

5 Die Deutsche SchülerAkademie ...
a gibt es erst kurze Zeit.
b dauert fast zwei Wochen.
c findet immer in den Sommerferien statt.

6 In den Kursen der SchülerAkademie ...
a lernen immer deutsche und ausländische Schüler zusammen.
b beschäftigen sich besonders intelligente Schüler mit wissenschaftlichen Themen.
c muss man gute Noten bekommen.

7 Bewerber für die SchülerAkademie müssen ...
a von ihrer Schule empfohlen werden.
b das Gymnasium abgeschlossen haben.
c 550 Euro für die Bewerbung bezahlen.

7 Ferien und Reisen

KB → nach B

34–39

Du hörst fünf kurze Ansagen, die an verschiedenen Orten stattfinden. Wo hört man diese Ansagen? Ordne zu.

	Hörszene	Ort der Ansage
	Beispiel	H
1	Text 1	
2	Text 2	
3	Text 3	
4	Text 4	
5	Text 5	

Auswahlmöglichkeiten

A im Radio
B im Reisebüro (Telefonansage)
C auf dem Bahnhof
D im Touristenbus
E im Kaufhaus
F im Flughafen
G im Zug
H im Fernsehen

LIVEWORKSHEETS